

Ein besonderer Tag für alle Gläubigen

Talfest des Kolpingbezirks Beilngries erfreut sich großer Beliebtheit – Gredinger Gruppe feiert Jubiläum

Greding/Fribertshofen (kda)
Das Kolpingfest im Fribertshofener Tal erfreut sich immer größerer Beliebtheit. So kamen heuer Hunderte Gäste aus den Kolpingfamilien des Bezirks Beilngries und der umliegenden Orte – entweder zu Fuß, per Rad oder auch mit dem Auto.

Im Fribertshofener Tal feierten sie zusammen mit Bezirkspräsident Dominik Pilmayer einen Gottesdienst. Dieser wurde auf sehr schöne Art und Weise durch den Beilngrieser Chor sowie eine Instrumentalgruppe unter der Leitung von Michael Waldmüller gestaltet. Bezirksvorsitzender Hans Wiesner begrüßte die zahlreichen Kolpingsöhne und Kolpingtöchter mit deren Fahnenabordnungen. Unter den Gästen war auch der stellvertretende Beilngrieser Bürgermeister Anton Grad.

Ein besonderer Festtag war es auch für die Kolpingfamilie Greding, die beim Talfest ihr 90-jähriges Bestehen mitfeiern konnte. Der Vorsitzende Hans Grad gab daher zuerst eine kurze Einführung mit Informationen über die Gründerzeit der Kolpingfamilie. Im Jahre 1927 hatten sich 28 Gesellen und zehn Meister getroffen, um die Kolpingfamilie aus der Taufe zu heben. Aus bescheidenen Anfängen hat sich die Gredinger Kolpingfamilie nunmehr zu einer nicht mehr weg-



Zum Talfest des Kolpingbezirks Beilngries haben sich zahlreiche Gläubige eingefunden. Mit Bezirkspräsident Dominik Pilmayer feiern sie einen Gottesdienst.

Foto: Leidl

zudenkenden Institution im gesellschaftlichen und kirchlichen Leben mit mehr als 300 Mitgliedern entwickelt.

In seiner Predigt ging der Geistliche auf die Ziele und das Wirken des Gesellenvaters Adolph Kolping näher ein. Er freute sich aufrichtig, dass so

Im Gottesdienst wurden auch Luftballons verteilt. Auf die beigefügten Zettel konnte jeder Gläubige seine Wünsche und auch Sorgen an den Herrn schreiben und dann in Richtung Himmel steigen lassen. Die Kollekte kommt diesmal den Philippinen zugute.

Die Kolpingfamilie Greding sorgte im Anschluss für das leibliche Wohl mit Bratwürsten, Steaks und Käse sowie mit Kaffee und Kuchen. Die Veranstaltung fand bereits mehr als 40 Mal statt. Eingeführt hatte sie der damalige Bezirksvorsitzende Konrad Leidl